



Michael Fleischmann
Ratsherr
Zilleweg 78
31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 84862
Mobil: 0171 / 1916790
www.linksbuendnis-hannover.de

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden

Burgdorf, 2006-11-01

**Antrag nach § 7 der neuen Geschäftsordnung bzw. nach § 6 der alten
Geschäftsordnung**

in die Sitzung des Rates am 2.11.06

Die Stadt Burgdorf erhebt in den Kindertagesstätten kein Essensgeld mehr von sozial schwachen Familien. Zu sozial schwachen Familien sind Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II und SGB XII sowie Geringverdiener zu zählen.

Begründung der Dringlichkeit:

Im Jugendhilfeausschuss soll am 7. November eine Erhöhung des Essensgeldes in Kitas von 50 € auf dann 52,50 € beschlossen werden. Da ich als Einzelmandatierter kein Mitglied dieses Fachausschusses bin, kann ich allein über einen Ratsantrag, der in den Jugendhilfeausschuss verwiesen wird, Einfluss auf diesen Beratungsgegenstand nehmen. Da die Zeit für einen „normalen“ Ratsantrag zu kurz ist, ist die Dringlichkeit dieses Antrags gegeben.

Begründung des Antrags:

Zu den Kita-Gebühren gehört auch das Essensgeld. Für sozial schwache Familien sind 52,50 € pro Kind und Monat sehr viel Geld, das diese kaum oder gar nicht aufbringen können. Da Burgdorf eine familienfreundliche Stadt sein will und deshalb ein „Bündnis für Familien“ gründete, sollte dieser Kinder-Bestrafungs-Betrag schnellstmöglich für Bedürftige abgeschafft werden.